

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

126 (12.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238079](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238079)

# Zeversches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 126. Sonntag, den 12. August 1866.

## Obrigkeithche Bekanntmachungen.

Es wird hiedurch den auf den 13. d. M. nach Oldenburg einberufenen Militairpflichtigen bekannt gemacht, daß der Diensteintritt einstweilen hinausgesetzt ist, und jene Ladung auf den 13. d. M. hiemit zurückgenommen wird. Die Militairpflichtigen haben sich aber bereit zu halten, einer etwa noch erfolgenden Einberufung vor dem regelmäßigen Eintrittstermin unverzüglich Folge zu leisten.

Den einzelnen im Amtsbezirk sich aufhaltenden Militairpflichtigen wird diese Verfügung nicht mehr zugestellt werden.

Amt Zever, 1866 August 9.

v. Heimburg.

Lauts.

Der Hausmann Joh. Behr. Gerken zu Kuperstede ist heute als Bauervogt für den District „Süden“ der Gemeinde Oldorf eidlich verpflichtet worden.

Amt Zever, 1866 August 2.

v. Heimburg.

Lauts.

In Untersuchungssachen  
wider

den Arbeiter C. Flügel,

wegen Diebstahls,

sind folgende im Besitz des Flügel befindene Gegenstände mit Beschlag belegt worden:

Eine noch neue wollene Pferdedecke.

Ein vollständig neues f. g. Sichelzeug.

Ein Fenster-Vorsatz mit Drathgitter.

Ein größeres und ein kleineres Faß.

Ein Sack mit einer größeren Quantität Zwiebeln.

Eine Heugabel.

Die Eigenthümer dieser Sachen können dieselben hier auf dem Amte in Empfang nehmen.

Zever, 1866 August 4.

Der Polizeianwalt:

v. Buschmann.

## Testaments=Eröffnung.

Das von dem Häusling Renke Irps, zu Grafschaft, am 4. März 1850 vor dem vormaligen Amte Zever errichtete Testament soll, nachdem Testator verstorben, am

23. August d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amtsgerichte publicirt werden.

Zever, 1866 August 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

Libers.

## Ausverdingung.

Am Mittwoch, den

15. dieses Monats,

soll bei der in Bau begriffenen Mühle der Frau Wwe. Minssen, in der Nähe von Waddewarden, die Schlotung einer neuen Grast, in einer Länge von pl. m. 300 Fuß (Inhalt 30 Pütt Erde), sowie das Versahren der ausgebrachten Erde, mindestfordernd ausverdingungen werden. Annehmer versammeln sich Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

Zever, August 10. 1866.

H. A. Cordes.

## Bergantung.

Die Ehefrau des Arbeiters Carl Draeger zu Neuheppens läßt wegen Auswanderung am

25. dieses Monats,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in dem von ihr bewohnten Hause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, als:

mehre complete Betten, 1 Wanduhr, 1 Brodschrank, mehre Tische, Stühle, Spiegel, große und kleine eiserne Töpfe, Bettstellen, Kisten und Koffer, Wasserfässer und Waschballen, 1 Kochofen, diverse Blumen in Töpfen, Eimer, Haus- und Küchengeräthe u.

Käufer ladet ein

H. Meinardus.

Heppens, 6. August 1866.

## Kirchen=Sache.

Es ist ein nachträglicher Voranschlag aufgestellt worden, der zur Einsicht aller Betheiligten von heute an auf 14 Tage auf dem Rathhause ausliegt.

Zever, 1866 August 11.

Der Kirchenrath.

Löppel.

## Armen=Sachen.

Die Armencommission zu Hohenkirchen sucht eine schwangere, noch arbeitsfähige Person unterzubringen. Annehmer hiezu wollen sich in den nächsten Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Bübbers, 1866 August 9.

Kolbe, Gmdv.

Die hiesige Armencommission wünscht einen arbeitsfähigen Mann bei guten Leuten unterzubringen. Nähere Auskunft ertheilt  
Sever. **H. S. Behrens,**  
Armenvater.

### Gemeinde-Sache.

Bis zum 1. September d. J. ist an den Unterzeichneten zu entrichten:

1. von sämmtlichen Grundbesitzern der Oldenburgischen Gemeinde Heppens die diesjährige Schulumlage,
2. von denselben und den Grundbesitzern des Preussischen Ladegebiets die diesjährige Kirchen-Umlage (Baulast).  
Heppens, 1866 August 9.

**Koch,**  
Rechnungsführer.

### Notifikationen.

Das an das unterzeichnete Central-Comite, wie an den Vorstand des Vereins für verwundete Krieger gerichtete gütige Erbieten des Herrn Rectors von Freeden aus Elsfleth Verpflegungsgegenstände für unsere Truppen mitzunehmen, veranlaßte uns sofort circa 1200 Pfd. Seitenspeck per Dampfboot nach Bremen zu befördern, die Herr v. Freeden unseren Leuten überliefern wird. Gleichzeitig trafen Briefe von der Brigade Welhien ein, die uns Nachricht gaben, daß nach Fettwaaren jeder Art großes Verlangen bei unsern Leuten herrsche, und so versenden wir morgen vom Bahnhof Leer unter freundlichst angebotenen Geleit des Hrn. Kaufm. Kleine jun. von hier 2000 Pfd. Butter in Fässern, 4000 Pfd. Käse, ein Quantum Brod und magenstärkende Spirituosen.

Sollte bei den Hauscollecten sich Neigung zeigen, den Rauchfang und Keller in freiwillige Contribution zu setzen, so bemerken wir, daß Speck und Schinken, Butter in Fässern uns jeder Zeit willkommenen Gaben für unsere Truppen sind.

Oldenburg, den 5. August 1866.

Central-Comite für die Pflege der kämpfenden Krieger, ihrer Verwundeten und ihrer nothleidenden Angehörigen.

**F. B. Rüder. C. Kläemann. H. Stalling.**

Meine unter Ehele belegene Immobilien-Besitzung, s. g. alte Kötherei, bestehend in einem massiven, neubauten Wirthschaftsgebäude, 2 Gärten, 2 Kämpen, 32 Scheffelsaats Ackerland und 22 Gras-Weiden- und Weideland, worunter 6 Gras-Weiden Kleilandes, wünsche ich zum sofortigen Antritt unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich vor dem 1. September bei mir einfinden.

Ehel. **Hinrich Kenken.**

 Ein brauner Hund (Jagdhund) mit langer Ruthe, weiß vor der Brust und weißen Vorderfüßen steht in der hiesigen Waage beim Gastwirth Gerdes angebunden. Der Eigenthümer des Hundes wolle denselben schleunigst gegen Erstattung der Kosten abholen.

Rockenlangstrohschöße zu haben bei  
**Andr. Hinrichs**  
am Schützenhofswege.

## Die Ueberwegung

über den von Friedrich Wilhelm Gerdes, zu Moorwarfen, Hause nach der Moorwarfergast führenden Weg wird hierdurch einem jeden Unberechtigten untersagt, indem der Weg ein Privatweg ist. Zuwiderhandelnde werden zur gerichtlichen Anzeige gebracht und der Weg vom 20. d. M. an abgesperrt werden.  
Moorwarfen, 1866 August 11.

Ich habe noch 6 bis 8 Fuder gutes Heu, sowie den zweiten Schnitt von 2 Aekern Klee billig abzugeben.

Sever, 1866 August 10.

**F. H. C. Carle.**

### Verloren.

Sonntag, den 5. August, vom alten Markt nach der Schlacht ein Damen-Schuh. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung an Gastwirth Frerichs a. d. Schlacht abzuliefern.

### Zu verkaufen.

Ein fast neuer Korbwagen bei  
**H. M. Heeren** zu Neuwarfen.

### Zu Kauf gesucht.

Oldenburg. Flach in großen und kleinen Quantitäten wird von jezt an regelmäßig gekauft, und zahlen wir dafür gute Preise, je nach der Qualität, auf Wunsch wird auch Leinengarn dafür in Zahlung gegeben. Die Ablieferung kann in unserer Spinnerie hier, oder auch in Barel geschehen.

Auf die Farbe des Flachses kommt es nicht an, dagegen liegt uns daran, daß derselbe feinfaserig und rein ist.

Warps-Spinnerei und Stärkerei.

## Gehör- und Sprachkranken,

sowie den an Ohr-Brausen, Saufen, Zischen, Singen u. dergl. Leidenden, wird

### Medizinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden, welcher seit 36 Jahren mit den fraglichen Krankheiten ausschließlich sich beschäftigt, den 22., 23. und 24. August, Mittwoch bis Freitag, in Oldenburg Rath ertheilen, zum Ritterhofs, 9 bis 1 Uhr.

### Gesucht.

Zum 1. November ein Knecht, der der Landwirtschaft vorstehen kann.

Idschenhausen. **H. D n k e n Wwe.**

## Tanzmusik für Militair

Sonntag, den 12. August.

Heppens. **F. D. L u t h.**

4 mille sehr alte, schwere Cuba-Cigarren verkaufe ich, um damit rasch zu räumen, zu 1 Thlr. 10 gr. pr.  $\frac{1}{10}$  Kiste, 25 Stück zu 11 Gr., ferner empfehle, als preiswerth und schön zu rauchen, feine abgelagerte Cigarren zu 18, 20 und 22 Thlr. pr. mille. Rauchtabacke in verschiedenen Sorten.

**M. D. F i m m e n.**

Neuen Rahmkäse, Edamer, grünen und Leerer Käse empfiehlt

**H. D e e n.**

Dünne Stockholmer Theer in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnen empfiehlt billigst

M. D. F i m m e n.

**Gesucht.** Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen gegen guten Lohn.

Waddewarden, August 1. 1866.

H. B e h r e n s.

In einem Gasthof ersten Ranges sind für junge Damen, welche das Kochen gründlich zu erlernen wünschen, einige Stellen unter günstigen Bedingungen offen.

Nähere Auskunft ertheilt auf Franco-Anfragen  
Brake. G. W. Carl Lehmann.

Für Schuster Läden Kinder Vermögens-Curator, Gastwirth Laddiken, habe ich 200 Thlr. Gold gegen sichere Hypothek zinsträgig zu belegen.

Sever. B r u n s.

Ich habe eine Parzelle Amdel, nahe am hiesigen Hasen belegen, auf dem Halme billig zu verkaufen.

Mariensfel, den 3. August 1866.

P e e r s,  
Grenzaußf.

Für ein Mode- und Manufacturwaaren-Geschäft wird auf den 1. November ein fähiger Gehülfe gesucht. Reflectanten belieben ihre Offerten unter Litr. B Nr. 743 franco an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

200 Thlr. Gold und 400 Thlr. Gold, letztere im Ganzen oder in getrennten Summen bis zu 100 Thlr., sind unter meiner Nachweisung auf Wechsel zu belegen.

B r u n s in Sever.

Cuba-Honig und Ostind. Syrup in sehr schöner Waare empfiehlt billigst

H. D e e n.

Beste oberländische und englische Schmiede- und Candlekohlen billig bei

Rüsterfel. G u s t a v G r a e p e l.

Der Herr Kaufmann C. G. Lohse hieselbst beabsichtigt von seinem im hiesigen Kirchdorfe belegenen Hausmannshause, das Wohnhaus mit großem Obst- und Gemüsegarten, zum Eintritt auf 1. Mai 1867, auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.

Das Haus enthält 5 Stuben, 2 Küchen, Keller und Regenbacke und kann seiner angenehmen und schönen Lage wegen mit Recht empfohlen werden.

Auf Wunsch des Pächters will Verpächter entweder eine Kuhweide oder auch wohl ein  $\frac{3}{4}$  Matten großes Stück Grünland mit in Pacht geben.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldigst bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1866 Juli 31.

D I t m a n n s.

W a r e l. V o n

### crystallisirter Soda,

die bei langem Lagern nichts verliert, trocken und blank bleibt, empfing ich eine ganze Ladung in Gebinden von 300 und 600 Pfd. und empfehle solche in Gebinden und angebrochen.

F. C. S c h u l z.

Feinste frische Poudre-Chocolade, Vanille-, Gewürz- und bittere Chocolade in verschiedenen Sorten, Poudre-Chocolade in Flaschen, feine Java- und Santos Caffees, kräftige Pecco, Souchong, Congo und Haysan Thees, Kristal- und blanken Candis, feinste Raffinade und Melis, frische Faden-Nudeln, Trauben- und Muscat. Rosinen, türk. und böhm. Pflaumen, schönen Edamer-Käse, sowie sämtliche frische Gewürze und Mühlenfabrikate empfiehlt

J. G. H a r e n b e r g.

Neuestraße.

Sever, 2. August 1866.

Bei uns ist zu haben:

### Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche.

Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten u. u. von Henriette Davidis.

Preis 1 Thlr.  $7\frac{1}{2}$  St.

Nettler & Söhne.

Buchhandlung.

Citronen in sehr schöner Frucht empfiehlt

H. D e e n.

Beste Edamer-, Stoller-, sowie grüne Schweizer-Käse, ächte Waare, empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Eine kleine Parthie Edamer Käse zu 8 gr. pr. Pfund, holl. Rahm- und grünen Schweizer-Käse, hiesigen Kümmel-Käse, holl. Sardellen und Anchovis empfiehlt

M. D. F i m m e n.

**Zu vermieten.** Bier, zwei und vier Maten Grünland, zum Fennen zu gebrauchen.

Sever. C h r i s t i a n J a n s e n.

### Photographische Anzeige.

Dem hiesigen wie auswärtigen Publikum zur Anzeige, daß von jetzt an mein neu errichtetes Atelier zur Aufnahme von Photographien in allen gangbaren Größen eröffnet ist.

Bemerkt wird, daß nur gute Bilder verabsolgt werden und Ausnahmen bei jeder Witterung stattfinden.

Heppens, im neuen Stadttheil.

J. N. P o p p e n,

Malers und Photograph.

### In der Landwirthschaftlichen Lehranstalt in Worms a. Rh.,

welche im letzten Semester von 53 jungen Landwirthen aus den verschiedensten Theilen Deutschlands besucht gewesen ist, beginnen die von 11 Fachlehrern über alle Zweige der Landwirthschaft gehalten werdenden Vorlesungen am 1. November. Programme und Berichte über die Anstalt versendet auf Verlangen der unterzeichnete Director Sebermann gratis und franco.

Worms, 27. Juni 1866.

Dr. S c h n e i d e r.

# Zeitungs-Inserate

werden in alle Blätter aller Länder durch die  
**Expedition für Zeitungs-Annoncen**  
**von Haasenstein & Vogler**

in Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Basel und Paris,  
 unter Berechnung nach den Originalpreisen stets prompt und discret besorgt. Das Bureau bietet den In-  
 serirenden Ersparrung des Portos und der Mühwaltung, auch bei größeren Aufträgen den üblichen Rabatt.  
 Belegblätter werden geliefert. **Zeitungsverzeichnisse**, mit jeder neuen Auflage nach den inzwischen  
 eingetretenen Veränderungen vervollständigt und rectificirt, gratis und franco.  
 NB. Für Haasenstein u. Vogler nimmt die Expedition d. Bl. Aufträge zur Beförderung entgegen.

**Gesucht.** Sogleich anzutreten ein Knecht, der  
 seine Arbeit versteht.  
 Depenhäusen, 7. August 1866.  
 J. H. B u s m a.

**Das Nordseebad Wangeroge**  
 wird hiemit bestens empfohlen unter der vollständigen  
 Versicherung, daß die vor drei Wochen hier vor-  
 gekommene Masernkrankheit, welche sich auf ein Haus  
 beschränkte, völlig gehoben. Auskunft über Logis u.  
 f. w. ertheile ich gern.  
 Wangeroge, August 4. 1866.  
 J. F. C a r s t e n s.

**Insertionen** für den in Ostfriesland, nament-  
 lich in den Aemtern Wittmund und Esens weit ver-  
 breiteten

**Anzeiger für Harlingerland**  
 besorgen wir prompt.  
 Die Zeile wird mit 8 Pf. berechnet.  
 Mettcker u. Söhne.

**Zur gütigen  
 Beachtung.**

**Malereien und Schriften**  
 auf Porzellan, Tassen, Pfeifen-  
 köpfen zc. zc.  
 Ansichten von Gebäuden zc. auf Seideldeckel.  
 Pfeifenköpfe mit Ansichten von Fever sind  
 fertig.

Alle landwirthschaftlichen Gegenstände,  
 Jagdstücke, Wappen, so wie auch Schrif-  
 ten in Gold und Farbe werden gut und  
 zu billigen Preisen angefertigt vom  
 Maler **F. Barnutz**  
 in Fever.

**Norddeutscher Lloyd.**  
**Dampfschiffahrt mit England.**  
 Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.  
 Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.  
 Expeditionsplatz Nordenhamm.  
 Alens, 11. August 1866.  
 Agentur des Norddeutschen Lloyd.

## Eisenhaltige Chocolate von Georg Mahlstedt.

**Ärztliches Attest.**

Dem Herrn Georg Mahlstedt hies. bescheinigen  
 wir hiermit, daß seine **eisenhaltige Chocolate**  
 ein sehr angenehmes Präparat ist, welches das Eisen  
 in löslicher Verbindung enthält und den Geschmack  
 desselben in keiner Weise hervortreten läßt. Diefelbe  
 kann deshalb überall da, wo Eisen indicirt ist, mit  
 Recht empfohlen werden.

Dr. Kindt, Dr. Tappehorn,  
 Ober-Medicinalrath. Medicinalrath.  
 Oldenburg, im April 1866.  
 Obige Chocolate halte stets vorräthig in Pake-  
 ten à 6 Gs., enthaltend 10 Tafeln.  
 Fever, im August 1866.  
 J. F. G. T r e n d t e l.

**Für Auswanderer.**

Gelegenheit nach Nord-  
 America mit den Dampfschiffen  
 des Norddeutschen, sowie des  
 Nord-Amerikanischen Lloyd und pr. Segelschiff.  
 Näheres bei  
 Brahe. L i e n e m a n n u. Co.

Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch nebst Ein-  
 führungs-gesetz für das Groß. Oldenburg à 10 Gs.,  
 Gemeindeordnung für das Herz. Old. à 7 1/2 Gs.,  
 Deichordnung für das Herz. Oldenb. à 7 1/2 Gs.,  
 Begeordnung für das Herz. Oldenburg à 5 Gs.,  
 Gesindeordnung für das Herz. Oldenb. à 2 1/2 Gs.  
 zu haben in der Buchhandlung von  
**C. L. Mettcker & Söhne.**

**Eingefandt.**  
 Haben wir Frauen auch nicht Sitz und Stimme  
 bei den Sessionen unserer Männer in Schützen- u.  
 Angelegenheiten, so maßen wir uns doch an, durch  
 Gardinenpredigten für die Folge streng darauf hin-  
 zuwirken, daß die Unfrigen diejenigen Service-Wirth-  
 schaften nicht ferner besuchen, worin sogenannte Bier-  
 und sonstige Wamsells ihr lukratives Geschäft treiben.  
 Das Sieb'sche Lokal halten wir für durchaus  
 anständig.  
 Mehre Frauen des Ladegebiets.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Fever.